

Projekt-Nr.: 76-4-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Anti-Mobbing Einheit mit Teamtag
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:

6.	Gewünschte Antragssumme: 918,40 €
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: 03.12.2024 Durchführung des Projekttags 1.- 6. Stunde = 5,25h
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) ☐ Vermeidung von Diskriminierung ☐ Förderung einer Willkommenskultur allgemein ☒ Demokratie- und Toleranzerziehung ☐ Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter ☐ Sonstiges, und zwar:
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) ☐ regionale Vereine ☐ Förderverein der Kita ☒ Förderverein der Schulen ☐ Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche ☒ pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren ☐ Sonstige:
10.	- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden? Ziel ist ein fairer und sozialer Umgang miteinander zu fördern und die Klasse für Rassismus und Mobbing zu sensibilisieren. Die Schülerinnen und Schüler sehen ein Mobbing-Rollenspiel, was anschließend in Kleingruppen aufgearbeitet wird. Erfolgreich ist das Projekt, wenn sich die Schülerinnen und Schüler auf das Projekt einlassen und den weiteren Prozess positiv mitgestalten. Außerdem ist es wichtig, dass die Veranstaltung von externen Fachkräften durchgeführt und die Botschaft der Demokratie- und Toleranzerziehung vermittelt wird. Denn die Jugendlichen nehmen an einem außerschulischen Projekt teil und bekommen somit den Eindruck, dass nicht nur Bildung, sondern auch die sozialen Kompetenzen in ihrem Werdegang eine wichtige Rolle spielen. Die Aktion beinhaltet einen ganzen Schultag von der 1.-6. Stunde: ergibt 5,25h inkl. Beratungszeit von Schülern + 2 Std. Vor- und Nachbereitungszeit der Teamer. Mithilfe von einzelnen Stunden Sozialtraining durch die Schulsozialarbeit wird das Projekt evaluiert und intensiviert. An der Veranstaltung nehmen 20 Schüler/innen, der Klassenlehrer und die Schulsozialarbeit, neben den drei Teamern, begleitend teil.
S	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.). 900€ für die Durchführung und Materialien der drei Teamer . Die Teamer sind Xtractor und tätig bei „Wayofx“. Die Teamer sind Supervisoren oder Fachkräfte im sozialen Bereich. Fahrtwegpauschale: 46km x 0,20€ =9,20€ x zwei Autos =18,40€ (Eschersheimer Landstraße 42, 60322 Frankfurt am Main).